

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **129 (1987)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Woode G. N., Pohlenz J. F., Kelso Gourley N. E., Fagerland J.: Astrovirus and Breda virus infections of dome cell epithelium of bovine ileum. *Journal of Clinical Microbiology*, 19, 623–630 (1984). – [23] Woode G. N., Saif L. J., Quesada M., Winand N. J., Pohlenz J. F., Kelso Gourley N.: Comparative studies on three isolates of Breda virus of calves. *American Journal of Veterinary Research*, 46, 1003–1010 (1985). – [24] Zanoni R., Weiss M., Peterhans E.: The Haemagglutinating Activity of Berne virus. *Journal of General Virology*, 67, 2485–2488 (1986).

Manuskripteingang: 30. Oktober 1986

BUCHBESPRECHUNG

Wege zur Beurteilung tiergerechter Haltung bei Labor-, Zoo- und Haustieren. Herausgeber *Klaus Militzer*; Schriftenreihe Versuchstierkunde, Heft 12, Paul Parey Verlag, 1986, 96 Seiten, mit 5 Abbildungen und 12 Tabellen, kartoniert, DM 39.–.

Die Versuchstierhaltung spielt bei der Durchführung von Tierversuchen eine wesentliche, zuweilen unterschätzte Rolle. Wie der Herausgeber einleitend feststellt, ist die Verhaltenskunde (Ethologie) zur Beurteilung von Haltungsbedingungen für Versuchstiere, anders als für Nutztiere und Zootiere, noch wenig entwickelt. Ziel des aus einer Vortragsreihe entstandenen Bandes ist es, in erster Linie ethologische, jedoch auch andere Methoden zur sachlichen Beurteilung von Labortierhaltungen aufzuzeigen. Als Grundlage wird dazu auch das Vorgehen zur Beurteilung von Zootier- und Nutztierhaltungen beigezogen. In einem Übersichtsreferat «Konzepte der Verhaltensbeurteilung bei Tieren in einer vom Menschen gestalteten Haltungssituation» stellt *Klaus Militzer* fünf bekannte theoretische Konzepte der Verhaltensbeurteilung vor und wertet sie in bezug auf ihre Anwendbarkeit: Du-Bindung und Du-Evidenz (Bühler, Gärtner), Analogieschluss (Sambraus), Messbarkeit des Wohlbefindens (van Putten), Bedarfsansatz und Indikatorenkonzept (Tschanz) und Behaviorismus (Watson). *Lothar Dittrich* umschreibt unter «Tiergartenbiologische Kriterien gelungener Adaptation von Wildtieren an konkrete Haltungsbedingungen» die Grundsätze der modernen Tiergartenbiologie und schlägt für die Beurteilung von Zootierhaltungen folgende fünf Kriterien vor: optimale Kondition, hohes Lebensalter, Reproduktion und Aufzucht, guter Immunstatus, Fehlen von Verhaltensstörungen. In seinem Beitrag «Verhaltensweisen der Ratte als Ausdruck von 'Wohlbefinden' oder 'Unwohlsein' unter besonderer Berücksichtigung der Wildform» vergleicht *Manfred Horter* das Verhalten von Laborratte und Wildratte und versucht eine Deutung der Verhaltensäusserungen in bezug auf das «Wohlbefinden». In «Symptome des Wohlbefindens und des Unwohlseins beim Kaninchen unter besonderer Berücksichtigung der Ethopathien» (*Harald Brummer*) und «Symptome des Wohlbefindens oder Unwohlseins beim Schwein unter Berücksichtigung intensiver Haltungsbedingungen» (*Doris Buchenauer*) werden Verhaltensstörungen bei Kaninchen und Schwein und ihre Ursachen beschrieben sowie Grundsätze für die tiergerechte Haltung aufgeführt. Im abschliessenden Beitrag «Beurteilung der Tierrgerechtigkeit von Haltungssystemen für Labortiere» betont *Klaus Militzer*, dass sich diese Beurteilung an biologischen Fakten zu orientieren hat und die Beurteilungskriterien einer naturwissenschaftlichen Analyse zugänglich sein müssen. Aufbauend auf den vorangehenden Beiträgen werden mögliche Ansätze und Kriterien zur Beurteilung der Tierrgerechtigkeit von Versuchstierhaltungen zusammengestellt und die Versuchstierkundler aufgefordert, die Verbesserung der Haltungsbedingungen für Labortiere als ständige Aufgabe aufzufassen, welche wissenschaftliche Kompetenz bei der Beurteilung des Tierverhaltens und der Haltungsbedingungen voraussetzt. Ein wertvolles, umfassendes Literaturverzeichnis, englische Zusammenfassungen und ein Sachverzeichnis ergänzen den Band.

Der Band vermittelt in gedrängter Form eine gute Übersicht über die verschiedenen theoretischen Konzepte (einschliesslich ihrer Vor- und Nachteile) zur Beurteilung von Tierhaltungen, die ethologischen, morphologischen und physiologisch-biochemischen Beurteilungskriterien und die Beziehungen zwischen Tiergesundheit, -verhalten und -haltung. Zugleich werden auch die grossen Lücken in unseren Kenntnissen über die Ansprüche der Labortiere an ihre Haltung und über ihr Verhalten offenkundig.

Das Buch kann allen, die sich mit Fragen der Tierhaltung, namentlich der Versuchstierhaltung, der Tierversuche, der Verhaltensforschung und des Tierschutzes befassen, empfohlen werden.

A. Steiger, Hinterkappelen